

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1919**

335 (3.12.1919) Erstes und Zweites Blatt



Kritik geübt. Eine noch einstimmig angenommene Entschliessung stimmte mit aller Entschiedenheit dem Protest des Finanzausschusses des bayerischen Landtages gegen Erzbischofs Finanzreform bei, weil sie die Einzelstaaten und Gemeinden die Erfüllung ihrer wichtigsten Aufgaben unmöglich mache und warnte die Zentralregierung der Nationalversammlung vor diesem Wege, der die Einheit auf allerhöchster Gefahr setze.

Berlin, 2. Dez. (Wolff.) (Sta. Drahtbericht.) In der Reichsratskammer vom vergangenen Samstag hat bei der Abstimmung über das Landesbesteuerungsabgesetz neben den Vertretern von Baden und Hessen auch der Vertreter Bayerns gegen das Gesetz gestimmt.

Generalardon.

Der Nationalversammlung ist im Hinblick auf die Verabschiedung der Reichsabgabenordnung, durch die der Steuerbehörde besondere Handhaben zur Ergründung des steuerbaren Vermögens gewährt sind, ein Antrag Erbmöbils und Genossen betreffend den Entwurf eines Gesetzes über Steuernachträge zugegangen. Nach diesem Entwurf soll derjenige, der vor dem Inkrafttreten der Reichsabgabenordnung Vermögen oder Einkommen nicht angegeben hat, das zu einer Reichs-, Landes- oder Gemeindesteuer hätte veranlagt werden müssen, von der Strafe und der Verpflichtung zur Nachzahlung der Steuer freibleiben, wenn er aus eigenem Antriebe, spätestens bei der ersten Steuerbeantragung nach dem Inkrafttreten der Reichsabgabenordnung sein Vermögen oder sein Einkommen pflichtgemäß richtig angibt. Dabei soll für die Kriegsabgabe vom Vermögenszuwachs das der Veranlagung zugrunde zu legende Anfangsvermögen berücksichtigt werden können, wenn der Steuerpflichtige einwandfrei nachweist, daß Vermögen, das er bereits vor dem 31. Dezember 1913 besitzt hat, bei der Veranlagung zum Nachtrag nicht berücksichtigt worden ist. Von dem nicht berücksichtigten Vermögen soll an Stelle der Kriegsabgabe der zehnjährige Betrag des zu wenig veranlagten Mehrbetrags erhoben werden.

Während jedoch durch den § 1 dieses Entwurfes ein sehr weitgehender Generalardon gewährt werden soll, wie er im Hinblick auf die Gesetzgebung gegen die Steuerhinterziehung in der Öffentlichkeit verkannt worden ist, sollen nach dem § 2 des Entwurfes die schwersten Vermögensverhältnisse für jene eintreten, der nach dem Inkrafttreten der Reichsabgabenordnung bei der Veranlagung der Kriegsabgabe vom Vermögenszuwachs und zum Notopfer der Steuerbehörde Vermögenswerte pflichtwidrig nicht angibt. Solche Vermögenswerte sollen, soweit sie sich im Ausland befinden, zugunsten des Reiches verfallen. Für die Verfolgung der dem Reich verfallenen Vermögenswerte soll der Steuerpflichtige mit seinem gesamten Vermögen haften. Dem Vernehmen nach ist in der Nationalversammlung eine Mehrheit für die Annahme dieses Entwurfes, dem auch die Regierung zugestimmt hat, vorhanden, so daß mit der Verabschiedung des Gesetzes, das gleichzeitig mit der Reichsabgabenordnung in Kraft treten soll, in einer der nächsten Sitzungen der Nationalversammlung zu rechnen ist.

Die Nachricht von dem in Aussicht stehenden Generalardon wird bei manchen, die bisher nur die Furcht vor Strafe und Steuernachzahlung von der Verabschiedung seiner Steuererklärung abgehalten hat, freudig aufgenommen werden. Daß die Zahl derer, die Vermögen der Steuerbehörde verheimlicht haben, nicht klein ist, beweisen die auffallend hohen Verluste von Verpächtern, die offenbar aus Furcht vor steuerlicher Kontrolle durch die am 1. Dezember in Kraft tretende Kapitalstockverordnung, in den letzten Tagen getätigt wurden. Wenn diese überprüften, den deutschen Effektenmarkt klagenden Verläufen durch den Generalardon Einhalt geboten würde, so wäre dieses eine erste erfreuliche Wirkung dieses aus der Initiative der Nationalversammlung geborenen Gesetzentwurfes.

Vorbereitungen für die Reichstagswahlen.

Die Vorbereitungen für die kommenden Reichstagswahlen werden bereits getroffen. Als erste ist die Deutsche Demokratische Partei bereits an der Arbeit, die Aufstellung der Kandidaten für die Reichstagswahlen vorzunehmen. Die frühzeitige Inangriffnahme der Wahlvorbereitungen deutet im übrigen auf die Möglichkeit hin, daß die Reichstagswahlen zu einem sehr viel früheren Termin stattfinden können, als ursprünglich in Aussicht gestellt war.

Landestheater: Rosmersholm.

Gerade in dem Augenblick, wo ich mich wiederum und untröstlich ansehe, meine Eindrücke von der Rosmersholm-Aufführung im Landestheater zu sammeln, unter einem Gesichtspunkt zu bringen und für den Leser zu formulieren, kommt mir die letzte Nummer des „Neuen Beob.“, des Organes der Bühnenaufführer, in die Hand, und ich finde darin im literarischen Teil einen Aufsatz von Irene Triebel „Höflichkeit und Hilfsbedürftigkeit wie ich bin, da mir meine eigenen Gedanken über den nordischen Dichter nur verschommen und der Charakterisierung ermangelnd erscheinen, beginne ich zu lesen. D. h. ich fange als echter Reizgenosse an am Ende an und werde zunächst das Studium, denn ich hoffe schließlich, daß die bekannte Abenddramen, die in der Provinz so vieler problematischer Frauencharaktere des alten Nihilismus, mir Klarheit geben könnte, oder wenigstens Reizgenosse und Stoffe. Aber was stand da? „Warum hielten wir Neben nicht öfter?“

Rufen wir die traurige Antwort oben, daß ein Publikum, welches Euripides, den Mauerbau oder das Norddeutsche der Kulu und des „Schloß Wetterstein“ von Bekend für große befriedigende Kunst hält, zu hoch, zu demoralisiert, zu veranmaßungslos geworden ist, um den Schöpfungen eines Neben zu lauschen? „Nä würde es verheissen, wenn es um den Naturalisten Neben ginge, der dem vom Impressionismus aus Expressionismus hinübergehenden Publikum als ein Vertreter übermünder Literaturnotwendigkeit. Aber es geht in um den ins Metaphysische eingeborenen Dichter Neben, der — dem Euripides darin vergleichbar — das naturalistische Skriptur nur als Paktis bemüht, um in das Ewig weiterzukommen. Die Zeit nach der Kriegskatastrophe in Deutschland ist nicht reif und nicht tief genug, um Neben Dramen zu spielen, zu verstehen, zu bewundern.“

Wird der alten alten W. Rothwood fühlte ich mich hängen, auszurufen: O. Neben, blind, blind! — Weiter also wissen Sie mir nichts darüber zu sagen, daß ich keine innere Beziehung zu Neben mehr finden kann? Rufen Sie hieraus, und ich bin seit 1914 nicht reif und tief genug, um Neben Dichter zu verstehen? O, wie wenig kennen Sie doch unsere Zeit, unsere Frauen! Ich habe die ganze Epoche der Nebenbeziehung erlebt, ich habe die wunderbaren Aufführungen unter Neben's Regie gesehen, und die Neben'schen Charaktere, verflochten durch Künstler wie Gauer, Reiter, Riften, Reinhardt, Dumont, Corina, und nicht zuletzt durch Sie selbst, stehen fest eingearbeitet in meinem Gedächtnis — und doch — und doch!

Die Einsetzung eines Reichsabwicklungsamts.

Nur einseitigen und beschleunigten Erledigung der in Folge des Krieges und der Neuordnung des Reichs entstandenen Abwicklungsangelegenheiten der Reichsministerien ist auf Anordnung des Reichsanwalts bei dem Reichsfinanzministerium ein Reichsabwicklungsamt kommissarisch eingesetzt. Dem Reichsfinanzminister zu ernennender Reichsabwicklungsamtskommissar steht. Die Reichsabwicklungsämter der früheren Kriegsministerien von Preußen, Bayern, Sachsen und Württemberg sowie alle mit Abwicklungsangelegenheiten befaßten Dienststellen des Reichs, die aus den Verwaltungen ausgeschieden werden, unterstellt. Der Reichskommissar hat ferner die Geschäftseinteilung der ihm unterstellten Abwicklungsämter und -stellen zu regeln, den Verordnungsstand zu überwachen und alle zur Beschleunigung der Abwicklung, zur Vereinfachung und Verebilligung der Verwaltung erforderlichen Maßnahmen zu treffen, auch die Unterbringung der früheren aktiven Offiziere, Unteroffiziere und Beamten zu veranlassen. Die weiteren Ausführungsbestimmungen hat der Reichsfinanzminister zu erlassen.

Koburgs Anschluß an Bayern.

Wie bereits öfters mitgeteilt, haben sich die Bewohner des ehemaligen Herzogtums Koburg mit der überwältigenden Mehrheit von 90 Prozent aller abgebenen Stimmen für den Anschluß an Bayern ausgesprochen. Dieses Ergebnis mag für die Befestigung eines arbeitsfähigen Staats, der alle Teile dieses künftigen Ränderreiches zusammenfassen sollte, zunächst eine herbe Enttäuschung gewesen sein. Anders bei ruhiger Erwägung der einschlägigen Verhältnisse wird jedermann anerkennen müssen, daß diese Entscheidung eine fast ganz natürliche Folge der ökonomischen, ethnischen und politischen Verhältnisse des Koburger Landes und seiner Bewohner ist. In Koburg und Umgebung der von Scheffel im Jahre 1807 errichteten Lande von Coburg bis zum Grabfeld mit dem Nadeln bis südlich Koburg und mit dem Mainale bis über Lichtenfels hinaus, der Thüringer Wald bildet eine scharfe Scheidelinie nach Norden zu, und daher bildet denn auch das Koburger Land mit dem Bamberger Gebiet eine wirtschaftliche Einheit, die bislang schon bestand trotz der verschiedenen staatlichen Zugehörigkeiten der beiden Teile des deutschen Vordens. Auch ethnographisch sind diese ozeanischen Bevölkerungsbereiche, denn wie das Koburger Land beherrscht und wer dort wohnt und wirtschaftet, hat sich im Laufe der Jahrhunderte mit dem Anschluß Koburgs an Bayern nicht als eine in jeder Beziehung befriedigende, weil auf durchaus natürlichen Grundlagen beruhende Verhältnisse am weitesten durch die ethnographisch-ökonomischen Verhältnisse getrennter Gebiete vollzogen. In dieser Tatsache liegt aber zugleich der Keim für eine auf wirtschaftliche Grundfragen des Koburger Landes verlässliche, ganz anders als bisher, weil von höchster Wichtigkeit, können nun dort wirtschaftliche Maßnahmen zur Förderung des Ganzen, zur Geltung gebracht werden, weil sie eben im Rahmen einer größeren Gemeinschaft erfolgen. Die bayerische Regierung hat in den im Frühherbst begonnenen Einigungsverhandlungen die weitere Erleichterung des Koburger Landes durch den Bau der Harundbahn angedeutet. Wenn Bayern dieses Verbrechen infolge des Lebensantrags der Coburger nicht ausführen kann, so wird es sich dafür einsetzen, daß das Reich diese Verpflichtung einlöst. Die Stadt Koburg wird ein Sonderrecht erhalten, dem einmündigen Amtsbereich untergeordnet werden. Auch in allen übrigen kritischen Fragen hat Bayern ein erfreulich starkes Entgegenkommen an den Tag gelegt.

Der Nachfolger des Schulrats Kirchensieker.

(Drahtmeldung unseres Münchner Korrespondenten.)

In München, 2. Dez. In der heutigen Stadtschulratswahl ist von den Mehrheitsparteien und der Bayerischen Volkspartei der Direktor der kaufmännischen Berufsschule und Schulmann Hans Baier mit 25 von 46 abgegebenen Stimmen gewählt worden. Die U.S.P. hatte die Beteiligung an der Wahl abgelehnt. Die demokratische Partei konnte sich nicht für Baier entscheiden, der nach ihrer Ansicht, nicht das Vertrauen der gesamten Lehrerschaft besitzt. Baier gehörte früher der demokratischen Partei an, ist aber seit Februar Mehrheitspartei. Die Bayerische Volkspartei ist für ihn eingetreten, nachdem er die

Die neue Postfiliale Sowjetrusslands.

(Drahtmeldung unseres Münchner Korrespondenten.)

Die neue Postfiliale Sowjetrusslands. In der heutigen Sitzung des Reichspostamts in Berlin wurde die neue Postfiliale Sowjetrusslands beschlossen. Die Postverwaltung hat sich für die Einrichtung einer Postfiliale in Moskau entschieden. Die neue Postfiliale soll am 1. Januar 1920 in Betrieb gehen. Die Postverwaltung hat sich für die Einrichtung einer Postfiliale in Moskau entschieden. Die neue Postfiliale soll am 1. Januar 1920 in Betrieb gehen.

Die neue Postfiliale Sowjetrusslands.

(Drahtmeldung unseres Münchner Korrespondenten.)

Die neue Postfiliale Sowjetrusslands. In der heutigen Sitzung des Reichspostamts in Berlin wurde die neue Postfiliale Sowjetrusslands beschlossen. Die Postverwaltung hat sich für die Einrichtung einer Postfiliale in Moskau entschieden. Die neue Postfiliale soll am 1. Januar 1920 in Betrieb gehen.

Erklärung abgegeben hatte, daß Religion Pflichtsache bleiben müsse und daß sie nach seiner Ueberzeugung ein unentbehrliches Erziehungsmittel sei.

Dr. Gekler in Darmstadt.

(Von unserem Darmstädter Korrespondenten.)  
h. Darmstadt, 1. Dez. Der Reichsminister für den Wiederaufbau Dr. Gekler kam heute auf seiner Reise nach Süddeutschland östlich hierher und legte, wie er das auch in München, Stuttgart und Karlsruhe getan, in einer im Landesrats- und Wirtschaftsausschuss unter dem Vorsitz des Ministerpräsidenten Ulrich abgehaltenen Sitzung vor Interessierten des Unternehmertums und der Arbeitererschaft den gegenwärtigen Stand der Aufbaubarbeiten dar. Der Leiter des Ministeriums, Prof. Dr. Klinghardt, machte dann im Hinblick auf die Ausführungen Dr. Geklers noch nähere Mitteilungen über die geplante Vermittlungsstelle für Privatunternehmern französischer Firmen. Besonders wurden auch die Verhältnisse im besetzten Gebiet näher besprochen, wobei sich zahlreiche wertvolle Anregungen im Sinne einer umfangreichen Heranziehung der besten Wirtschaftskräfte für die Wiederaufbauarbeiten ergaben.

Gegen Schieber und Schleihändler.

(Eigener Drahtbericht.)  
E. Dresden, 2. Dez. Die sächsische Regierung beschließt, gemeinsam mit den süddeutschen Staaten gegen Schieber und Schleihändler vorzugehen. Verhandlungen in dieser Richtung werden in München stattfinden.

Auswärtige Staaten.

Schweiz.

Bern, 2. Dez. (Wolff.) Die Bundesversammlung ist gestern auf ihrer ordentlichen Winterkession zusammengetreten. Der Demokrat Gume (Glarus) wurde zum Präsidenten des Nationalrats, der Neuenburger Rikaldes Pettavel zum Präsidenten des Ständerats gewählt.

Generalfreie in Rom.

(Eigener Drahtbericht.)  
h. Basel, 2. Dez. Aus Rom wird gemeldet: Der Generalfreie des „Avanti“ wurde wegen Beschimpfung der Polizei mehrere Stunden in Haft gehalten. Die italienische Union und die Arbeiterkammer haben in der gleichen Nacht darauf einen unbefristeten Generalfreie für Rom beschloffen.

Anfangsreiche Unruhen in italienischen Städten.

(Eigener Drahtbericht.)  
h. Koblenz, 2. Dez. „Politiken“ läßt sich über Paris melden, daß in mehreren arden italienischen Städten Anfangsreiche Unruhen ausgebrochen sind. Auch wird mit der Möglichkeit eines reaktionären Militärputsches geredet.

Rücktritt des spanischen Kabinetts.

(Eigener Drahtbericht.)  
Madrid, 2. Dez. (Wolff.) Das Ministerium hat demissioniert.

Verzichtleistung des spanischen Thronfolgers.

Madrid, 2. Dez. (Wolff.) Das Blatt „El Sol“ teilt mit, daß der spanische Thronfolger Antonio de Orleans mit einem 30. November datierten Schriftstück auf den Titel eines Thronfolgers von Spanien und auf alle mit diesem Titel zusammenhängenden Privilegien verzichtet. Mit dem gleichen Dokument verzichtet der Prinz ebenfalls auf die spanische Nationalität und auf alle der königlichen Familie zugehörigen Güter. Das Schriftstück ist von zwei hohen italienischen Persönlichkeiten in ihrer Eigenschaft als Neuen aegenzeichnet.

Die neue Postfiliale Sowjetrusslands.

(Drahtmeldung unseres Münchner Korrespondenten.)

Die neue Postfiliale Sowjetrusslands. In der heutigen Sitzung des Reichspostamts in Berlin wurde die neue Postfiliale Sowjetrusslands beschlossen. Die Postverwaltung hat sich für die Einrichtung einer Postfiliale in Moskau entschieden. Die neue Postfiliale soll am 1. Januar 1920 in Betrieb gehen.

Die neue Postfiliale Sowjetrusslands.

(Drahtmeldung unseres Münchner Korrespondenten.)

Die neue Postfiliale Sowjetrusslands. In der heutigen Sitzung des Reichspostamts in Berlin wurde die neue Postfiliale Sowjetrusslands beschlossen. Die Postverwaltung hat sich für die Einrichtung einer Postfiliale in Moskau entschieden. Die neue Postfiliale soll am 1. Januar 1920 in Betrieb gehen.

Kommunismus liege. Ein vollständiger Kommunismus sei nur möglich, wenn sich die übrigen Länder auf die gleiche Wirtschaftsunterlage stellten.

Die Entente und die baltische Frage.

Paris, 2. Dez. (Wolff.) Der Oberste Rat nahm Kenntnis von einem Bericht des Reichsrats und beschloß bei der Reorganisation von Estland und interneren, damit diese Reorganisation hinsichtlich des Generals Rudenisch arbeitsfähig sei an den Tag lege.

Tibet.

Paris, 2. Dez. (Wolff.) Nach dem Tempore haben in Pekin Verhandlungen zwischen der chinesischen Regierung und Vertretern der englischen Regierung stattgefunden, die zur Anerkennung der Autonomie von Tibet geführt hätten sollen. Tibet habe jedoch seinerseits die Oberhoheit Chinas anerkannt. Der Tempore sagt, daß die Nachricht in Napanaroke Aufmerksamkeit gefunden habe.

Letzte Nachrichten.

Handelspolitische Abmachungen mit der Tschecho-Slowakei.

(Eigener Drahtbericht.)  
Prag, 2. Dez. (Wolff.) Die Berliner Verhandlungen mit den Vertretern der tschechischen Handelsministerien haben zur Vereinbarung wichtiger handelspolitischer Normen geführt. Die wichtigsten Bestimmungen der Vereinbarung ist, daß die tschechisch-slowakische Republik mit Deutschland sich gegenwärtig freie Durchfuhr garantieren. Außerdem enthält die Vereinbarung zahlreiche Bestimmungen, durch die der Handel zwischen den beiden Ländern erleichtert wird. Ferner können alle Geschäfte, die auf der tschechischen Seite abgeschlossen worden sind, als erfüllt betrachtet werden, soweit sie nicht den Betrag von 18000 M für jeden Verkäufer überschreiten.

Madenfens Heimkehr.

(Eigener Drahtbericht.)  
Kassel, 2. Dez. (Wolff.) Generalfeldmarschall v. Madenfens ist heute morgen 8 1/2 Uhr hier eingetroffen und hat sich nach Wilhelmshöhe begeben, wo er im Schloßhotel Wohnung nahm.

Der Papsi für die Befreiung der deutschen Kriegsgefangenen.

(Eigener Drahtbericht.)  
Paris, 2. Dez. (Wolff.) Nach einem Radio-Telegramm aus Rom soll der Papst den Erzbischof von Paris, Amette, beauftragt haben, der französischen Regierung seinen Wunsch nach Freilassung der deutschen Kriegsgefangenen zu unterbreiten.

Hamburg, 2. Dez. (Eig. Drahtbericht.) (Wolff.)

Auf der Vulkanwerk wurden vormittags und nachmittags Beratungen des Arbeiterrates mit der Direktion statt. Aufschörungen sind nicht abgemindert. Bei der Arbeit Hamburg-Finkenwerder wurde gestern seitens der Arbeiterseite mit großer Mehrheit die Wiederaufnahme der Arbeit beschlossen. Bei Blom & Böh soll der gleiche Antrag gestellt worden sein.

Schule und Kirche.

Ueber Trennung von Staat und Kirche.

hielt in Söllingen bei Durlach der lutherische Pfarrer a. D. Weizinger einen öffentlichen Vortrag. Dabei wies er nach, daß Luther und die lutherischen Bekenntnisse eine vom Staate völlig freie Kirche fordern und betonte, daß nur eine solche ihre große Aufgabe in der jetzigen Zeit erfüllen kann.

Schule und Kirche.

Ueber Trennung von Staat und Kirche.

hielt in Söllingen bei Durlach der lutherische Pfarrer a. D. Weizinger einen öffentlichen Vortrag. Dabei wies er nach, daß Luther und die lutherischen Bekenntnisse eine vom Staate völlig freie Kirche fordern und betonte, daß nur eine solche ihre große Aufgabe in der jetzigen Zeit erfüllen kann.

Schule und Kirche.

Ueber Trennung von Staat und Kirche.

hielt in Söllingen bei Durlach der lutherische Pfarrer a. D. Weizinger einen öffentlichen Vortrag. Dabei wies er nach, daß Luther und die lutherischen Bekenntnisse eine vom Staate völlig freie Kirche fordern und betonte, daß nur eine solche ihre große Aufgabe in der jetzigen Zeit erfüllen kann.

Schule und Kirche.

Ueber Trennung von Staat und Kirche.

hielt in Söllingen bei Durlach der lutherische Pfarrer a. D. Weizinger einen öffentlichen Vortrag. Dabei wies er nach, daß Luther und die lutherischen Bekenntnisse eine vom Staate völlig freie Kirche fordern und betonte, daß nur eine solche ihre große Aufgabe in der jetzigen Zeit erfüllen kann.

Schule und Kirche.

Ueber Trennung von Staat und Kirche.

hielt in Söllingen bei Durlach der lutherische Pfarrer a. D. Weizinger einen öffentlichen Vortrag. Dabei wies er nach, daß Luther und die lutherischen Bekenntnisse eine vom Staate völlig freie Kirche fordern und betonte, daß nur eine solche ihre große Aufgabe in der jetzigen Zeit erfüllen kann.

Schule und Kirche.

Ueber Trennung von Staat und Kirche.

hielt in Söllingen bei Durlach der lutherische Pfarrer a. D. Weizinger einen öffentlichen Vortrag. Dabei wies er nach, daß Luther und die lutherischen Bekenntnisse eine vom Staate völlig freie Kirche fordern und betonte, daß nur eine solche ihre große Aufgabe in der jetzigen Zeit erfüllen kann.

Schule und Kirche.

Ueber Trennung von Staat und Kirche.

hielt in Söllingen bei Durlach der lutherische Pfarrer a. D. Weizinger einen öffentlichen Vortrag. Dabei wies er nach, daß Luther und die lutherischen Bekenntnisse eine vom Staate völlig freie Kirche fordern und betonte, daß nur eine solche ihre große Aufgabe in der jetzigen Zeit erfüllen kann.

Schule und Kirche.

Ueber Trennung von Staat und Kirche.

hielt in Söllingen bei Durlach der lutherische Pfarrer a. D. Weizinger einen öffentlichen Vortrag. Dabei wies er nach, daß Luther und die lutherischen Bekenntnisse eine vom Staate völlig freie Kirche fordern und betonte, daß nur eine solche ihre große Aufgabe in der jetzigen Zeit erfüllen kann.

Schule und Kirche.

Ueber Trennung von Staat und Kirche.

hielt in Söllingen bei Durlach der lutherische Pfarrer a. D. Weizinger einen öffentlichen Vortrag. Dabei wies er nach, daß Luther und die lutherischen Bekenntnisse eine vom Staate völlig freie Kirche fordern und betonte, daß nur eine solche ihre große Aufgabe in der jetzigen Zeit erfüllen kann.

Schule und Kirche.

Ueber Trennung von Staat und Kirche.

hielt in Söllingen bei Durlach der lutherische Pfarrer a. D. Weizinger einen öffentlichen Vortrag. Dabei wies er nach, daß Luther und die lutherischen Bekenntnisse eine vom Staate völlig freie Kirche fordern und betonte, daß nur eine solche ihre große Aufgabe in der jetzigen Zeit erfüllen kann.

Schule und Kirche.

Ueber Trennung von Staat und Kirche.

hielt in Söllingen bei Durlach der lutherische Pfarrer a. D. Weizinger einen öffentlichen Vortrag. Dabei wies er nach, daß Luther und die lutherischen Bekenntnisse eine vom Staate völlig freie Kirche fordern und betonte, daß nur eine solche ihre große Aufgabe in der jetzigen Zeit erfüllen kann.

Schule und Kirche.

Ueber Trennung von Staat und Kirche.

hielt in Söllingen bei Durlach der lutherische Pfarrer a. D. Weizinger einen öffentlichen Vortrag. Dabei wies er nach, daß Luther und die lutherischen Bekenntnisse eine vom Staate völlig freie Kirche fordern und betonte, daß nur eine solche ihre große Aufgabe in der jetzigen Zeit erfüllen kann.

Schule und Kirche.

Ueber Trennung von Staat und Kirche.

hielt in Söllingen bei Durlach der lutherische Pfarrer a. D. Weizinger einen öffentlichen Vortrag. Dabei wies er nach, daß Luther und die lutherischen Bekenntnisse eine vom Staate völlig freie Kirche fordern und betonte, daß nur eine solche ihre große Aufgabe in der jetzigen Zeit erfüllen kann.

Schule und Kirche.

Ueber Trennung von Staat und Kirche.

hielt in Söllingen bei Durlach der lutherische Pfarrer a. D. Weizinger einen öffentlichen Vortrag. Dabei wies er nach, daß Luther und die lutherischen Bekenntnisse eine vom Staate völlig freie Kirche fordern und betonte, daß nur eine solche ihre große Aufgabe in der jetzigen Zeit erfüllen kann.

Aus Baden.

Amliche Nachrichten.

Ernennungen, Versetzungen usw.

Das Staatsministerium hat den Oberlandesgerichts-Richter Robert Müller zum hiesigen Landrichter beim Amtsgericht ernannt.

Am 2. d. M. hat die hiesige Kreisverwaltung die Beschlüsse der Kreisversammlung vom 2. d. M. zur Kenntnis genommen.

Am 2. d. M. hat die hiesige Kreisverwaltung die Beschlüsse der Kreisversammlung vom 2. d. M. zur Kenntnis genommen.

Am 2. d. M. hat die hiesige Kreisverwaltung die Beschlüsse der Kreisversammlung vom 2. d. M. zur Kenntnis genommen.

Am 2. d. M. hat die hiesige Kreisverwaltung die Beschlüsse der Kreisversammlung vom 2. d. M. zur Kenntnis genommen.

Am 2. d. M. hat die hiesige Kreisverwaltung die Beschlüsse der Kreisversammlung vom 2. d. M. zur Kenntnis genommen.

Am 2. d. M. hat die hiesige Kreisverwaltung die Beschlüsse der Kreisversammlung vom 2. d. M. zur Kenntnis genommen.

Am 2. d. M. hat die hiesige Kreisverwaltung die Beschlüsse der Kreisversammlung vom 2. d. M. zur Kenntnis genommen.

Am 2. d. M. hat die hiesige Kreisverwaltung die Beschlüsse der Kreisversammlung vom 2. d. M. zur Kenntnis genommen.

Am 2. d. M. hat die hiesige Kreisverwaltung die Beschlüsse der Kreisversammlung vom 2. d. M. zur Kenntnis genommen.

Am 2. d. M. hat die hiesige Kreisverwaltung die Beschlüsse der Kreisversammlung vom 2. d. M. zur Kenntnis genommen.

den sollte, so würde man auf einem Umlaufplan kommen, der weit über die anderen erreichten Höhe hinausgeht.

Eine Prüfung der Erträge für die Einführung des Multifaktors 3 zeigt, daß neben dieser Maßnahme die Umlageerhebung um 6 % zu bedecken.

Der erste heitere Kiniliterabend, der am Montag im archen Saal des Kiniliterabends stattfand, war nicht so stark besucht, wie man es angesichts des guten Abends der Veranstaltung.

Am 2. d. M. hat die hiesige Kreisverwaltung die Beschlüsse der Kreisversammlung vom 2. d. M. zur Kenntnis genommen.

Am 2. d. M. hat die hiesige Kreisverwaltung die Beschlüsse der Kreisversammlung vom 2. d. M. zur Kenntnis genommen.

Am 2. d. M. hat die hiesige Kreisverwaltung die Beschlüsse der Kreisversammlung vom 2. d. M. zur Kenntnis genommen.

Am 2. d. M. hat die hiesige Kreisverwaltung die Beschlüsse der Kreisversammlung vom 2. d. M. zur Kenntnis genommen.

Am 2. d. M. hat die hiesige Kreisverwaltung die Beschlüsse der Kreisversammlung vom 2. d. M. zur Kenntnis genommen.

Am 2. d. M. hat die hiesige Kreisverwaltung die Beschlüsse der Kreisversammlung vom 2. d. M. zur Kenntnis genommen.

Am 2. d. M. hat die hiesige Kreisverwaltung die Beschlüsse der Kreisversammlung vom 2. d. M. zur Kenntnis genommen.

Am 2. d. M. hat die hiesige Kreisverwaltung die Beschlüsse der Kreisversammlung vom 2. d. M. zur Kenntnis genommen.

Am 2. d. M. hat die hiesige Kreisverwaltung die Beschlüsse der Kreisversammlung vom 2. d. M. zur Kenntnis genommen.

Am 2. d. M. hat die hiesige Kreisverwaltung die Beschlüsse der Kreisversammlung vom 2. d. M. zur Kenntnis genommen.

Am 2. d. M. hat die hiesige Kreisverwaltung die Beschlüsse der Kreisversammlung vom 2. d. M. zur Kenntnis genommen.

Am 2. d. M. hat die hiesige Kreisverwaltung die Beschlüsse der Kreisversammlung vom 2. d. M. zur Kenntnis genommen.

Wie einst im Metropol-Theater in Paris Massara auch auf der Heimfahrt die schön, liebenswürdige, raffische Ronda Ghl.

Standesbesuche. 2. Des. Johann Lehner von Giesfeld, Kaufmann in Brühl, mit Elisabeth Freiin von Giesfeld.

Gerichtssaal. e. Karlsruhe 2. Des. Der Kaufmann Karl Linf aus Ludwigsbad wurde von der Strafkammer II wegen Verbrechen nach § 159 St.G.B. unternehmens der Verleumdung zum Weib einer selbst im Meinerd entlassenen Person.

Handel, Gewerbe und Verkehr. (Nachdruck der mit einer Gebühr versehenen Artikel ist nur unter Quellenangabe gestattet.)

Börsen- und Finanzmeldungen. Berliner Börse. W. Berlin 2. Des. Für ausländische Aktienwerte, mit Ausnahme der 85 Pro. höheren Staatsbahnaktien hat die Kaufkraft nachgelassen.

Berliner Kursnotierungen. 1. Des. 2. Des. Schenckung 400 389. 1. Des. 2. Des. 400 389.

Deutscher Markt. 1. Des. 2. Des. 1. Des. 2. Des. 1. Des. 2. Des. 1. Des. 2. Des.

Deutscher Markt. 1. Des. 2. Des. 1. Des. 2. Des. 1. Des. 2. Des. 1. Des. 2. Des.

Deutscher Markt. 1. Des. 2. Des. 1. Des. 2. Des. 1. Des. 2. Des. 1. Des. 2. Des.

Deutscher Markt. 1. Des. 2. Des. 1. Des. 2. Des. 1. Des. 2. Des. 1. Des. 2. Des.

Deutscher Markt. 1. Des. 2. Des. 1. Des. 2. Des. 1. Des. 2. Des. 1. Des. 2. Des.

Deutscher Markt. 1. Des. 2. Des. 1. Des. 2. Des. 1. Des. 2. Des. 1. Des. 2. Des.

Deutscher Markt. 1. Des. 2. Des. 1. Des. 2. Des. 1. Des. 2. Des. 1. Des. 2. Des.

Deutscher Markt. 1. Des. 2. Des. 1. Des. 2. Des. 1. Des. 2. Des. 1. Des. 2. Des.

Deutscher Markt. 1. Des. 2. Des. 1. Des. 2. Des. 1. Des. 2. Des. 1. Des. 2. Des.

gehört größtenteils mit Kurseinbußen herabzugehen. Auslandsaktien, wie Canada Shares, lagen schwächer: 1000.

Frankfurter Kursnotierungen. 1. Des. 2. Des. 1. Des. 2. Des. 1. Des. 2. Des.

Frankfurter Kursnotierungen. 1. Des. 2. Des. 1. Des. 2. Des. 1. Des. 2. Des.

Frankfurter Kursnotierungen. 1. Des. 2. Des. 1. Des. 2. Des. 1. Des. 2. Des.

Frankfurter Kursnotierungen. 1. Des. 2. Des. 1. Des. 2. Des. 1. Des. 2. Des.

Frankfurter Kursnotierungen. 1. Des. 2. Des. 1. Des. 2. Des. 1. Des. 2. Des.

Frankfurter Kursnotierungen. 1. Des. 2. Des. 1. Des. 2. Des. 1. Des. 2. Des.

Frankfurter Kursnotierungen. 1. Des. 2. Des. 1. Des. 2. Des. 1. Des. 2. Des.

Frankfurter Kursnotierungen. 1. Des. 2. Des. 1. Des. 2. Des. 1. Des. 2. Des.

Frankfurter Kursnotierungen. 1. Des. 2. Des. 1. Des. 2. Des. 1. Des. 2. Des.

Frankfurter Kursnotierungen. 1. Des. 2. Des. 1. Des. 2. Des. 1. Des. 2. Des.

Frankfurter Kursnotierungen. 1. Des. 2. Des. 1. Des. 2. Des. 1. Des. 2. Des.

Frankfurter Kursnotierungen. 1. Des. 2. Des. 1. Des. 2. Des. 1. Des. 2. Des.

Frankfurter Kursnotierungen. 1. Des. 2. Des. 1. Des. 2. Des. 1. Des. 2. Des.

Frankfurter Kursnotierungen. 1. Des. 2. Des. 1. Des. 2. Des. 1. Des. 2. Des.

Die Privatwirtschaft im Wohnungsweſen und der Heimstättengeſetzentwurf.

Auf Einladung des Grund- und Hausbesitzervereins versammelten sich die Karlsruher Hausbesitzer Montag abend zahlreich im Saale des Friedrichshofs...

tion gegenüber gestellt. Schon am 15. November wurde in Neufölln der Antrag gestellt, alle Rechte an Häusern zu streichen...

Bewirtschaftung große Unkosten verursachen müßte. Einen Vorteil hat der Hausbesitzer natürlich, denn sonst würde er, wie man ganz richtig sagt, seine Häuser sofort abgeben...

tung sein, den wirklichen Wert eines Hauses, nach Abzug aller Unkosten, festzustellen. Es ist wohl für die nächste Zeit nicht zu erwarten...

Photographie! Unterzeichnete Photogr. Ateliers empfehlen sich zur Anfertigung sämtlicher in das Fach einschlagenden Arbeiten. Porträts = Gruppen Vergrößerungen Weihnachtsaufträge erbitten wir baldigst!

Ernst Kratz Kaiserstr. 199a Waldstr. Ecke Solinger Stahlwaren

Privatpargesellschaft in Karlsruhe. Die Dividende für das Jahr 1919 ist vom Ausschuß auf 8 Prozent des am Jahresschluß bestehenden Zinsguthabens festgesetzt worden.

Rübenmühlen für Hand- und Kraftbetrieb empfiehlt in grösster Auswahl von 50 M. an. K. Leussler, Durlach

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und zahlreichen Blumenspenden, bei dem schweren Verluste meines lieben, unvergesslichen Gatten, Bruders, Schwagers und Onkels

Frisch eingetroffen: Lebertran-Emulsion, Maismehl, Reismehl, Kindermehl, Arab. Gummi, echt Korosan, Hartspiritus in Dosen bei Westend-Drogerie G. Ellinger, Karlsruhe, Kaiserstr. 65.

Leimöfen für jed. Brennmaterial, Gas- oder Dampfheizung, liefert ab Lager Georg Noll, Werkzeug- und Werkzeugmaschinen, Freiburg i. Br.

Ueber 10000 praktische und Liebhaber-Weihnachtsgeschenke sind bei wiedereröffnender Verkehrsmöglichkeit sofort lieferbar.

Preiswerte Ulster Fortwährend Eingang von Neuheiten Preislage Mk. 185.- 400.- L. Brotz, Marienstr. 18, parterre. Kein Laden. Telefon 3950.

Danksagung. Für alle uns erwiesene Anteilnahme am Heimgange unseres lieben Vaters und Schwiegervaters Heinrich Guericke

Todesanzeige. Tieferschüttert teilen wir Freunden und Bekannten mit, daß unsere innigstgeliebte Tochter, Schwester, Enkelin und Nichte Elsa im Alter von 21 Jahren nach kurzer, schwerer Krankheit im neuen Vinzentiushaus in Karlsruhe sanft entschlafen ist.

Zutlerartikel, Hafer, Weisstaem, Dörngemüse empfiehlt A. J. Homburger, Karlsruhe, Kronenstr. 50, Tel. 152. Erweiterungen an elektr. Anlagen sowie Hausanlagen (falls vom Strome nicht getrieben), Beleuchtungskörper, Östrahlampen. Emil Schmidt & Konig, Kaiserstr. 209.

Blindenarbeit. Haushaltbürsten, Robhaarbrossen, reines Material, empfiehlt W. Boos, Viktoriastr. 6. Durchschlagpapiere für Schreibmaschine, fähig, Versand nur für Großverbraucher und Wiederverkäufer. Bürobedarf-Versandhaus Krös, Weitenstr. 30.

Für Berufsjäger! Ich habe einen Posten Kasten- u. Würgefallen reinbekommen. Dieselben gebe ich leihweise ab. Leihgebühr nach Vereinbarung. Ferner empfehle Tellereisen verschiedener Größen. Reinh. Andrée, Inhaber W. Demand, Karlsruhe.

Danksagung. Für alle uns erwiesene Anteilnahme am Heimgange unseres lieben Vaters und Schwiegervaters Heinrich Guericke

Elsa im Alter von 21 Jahren nach kurzer, schwerer Krankheit im neuen Vinzentiushaus in Karlsruhe sanft entschlafen ist. In tiefer Trauer: Wilhelm Schückler und Familie. Wörsingen, 30. November 1919.

Notenschränkchen mit 9 Ausziehgefache, eigene Fabrikation. Büro-Möbel, Spezialität: Rolladen. Schreibtische in verschied. Ausführung, Büro-Stühle und Sessel. Spezialhaus für den gesamten Bürobedarf. Curt Riedel & Co., Karlsruhe, Waldstr. 49.

Schreibarbeiten werden tadellos und rasch ausgeführt, speziell nach Diktat in die Maschine. Frau Julie Becker, früher langjährige Sekretärin an der Hochschule Wohnung: Melancthonstr. 3, part. Unterteil der Elektrischen: Georg-Friedrichstr.

Spar-Kochherde selbstgefertigte, in Kochherde in allen Größen stets vorrätig. Hotel- und Wirtschaftsherde mit schmiedeeisernen Platten liefert billig unter Garantie für gutes Brennen. Herdfabrik und Bauschlösserei Wilh. Weber, Schützenstr. 42, Telefon Nr. 3361.

Vermögens-Anstellung Einkommen-Feststellung Vermögens-Verwaltung Börsen-Anlage u. Ordnung Bilanz-Prüfung Hausverwaltung Steuererklärung übernimmt sach- und fachkundig Oscar Kleinert, Buchhalter u. Börsenrevisor, Kurvenstr. 15 II.

Bekanntmachung.

Bestimmung von Grundstücken auf Gemartung Karlsruhe-Darlanden zur Erstellung des 5. Rhein-

Auf Grund des gepflogenen Abtretungsverfahrens sind die nachgenannten Grundstückseigentümer

Table with columns: Lagerbuch-Nr., Der Grundstückseigentümer (Name, Wohnort), Gewann, Kulturart, Flächenmaß im ganzen qm, abzutreten qm. Lists various land parcels and owners.

Table with columns: D. S., Lagerbuch-Nr., Der Grundstückseigentümer (Name, Wohnort), Gewann, Kulturart, Flächenmaß im ganzen qm, abzutreten qm. Lists various land parcels and owners.

Nachdem das Entschädigungsverfahren für eröffnet erklärt wurde, wird Tagfahrt zur Verhandlung über die Entschädigung auf Mittwoch, den 10. Dezember 1919, vorm. 10 Uhr, bez. gleich

Zu dieser Tagfahrt werden sämtliche Beteiligten, insbesondere auch etwaige Mieter und Pächter, leihweise mit dem Auftrag, die Miet- und Pachtverträge vorzulegen, mit dem Ansuchen geladen, daß auch bei ihrem Ausbleiben die Entschädigung festzustellen und wegen Auszahlung oder Hinterlegung der selben verfügt werden wird.

Der Landeskommissar für die Kreise Karlsruhe und Baden.

Bekanntmachung.

Wegen Reinigung der Büroräume bleibt das Wohnungsamt am Donnerstag, den 4. Dezember

Öffentl. Versteigerung.

Donnerstag, den 4. Dezember und Freitag, den 5. Dezember 1919, jeweils nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal Steinstr. 23

Zu vermieten.

Wohnungsauch.

Gegen e. schöne Dreizimmerwohnung in der Südweststadt wird auf 1. April 1920 event. früher in Zuzug zu mieten.

Wohnungsauch.

2 Zimmer mit Baden zu tauschen gesucht gegen 2 Zimmer m. Veranda. Näheres: Jägerstr. 11, 1. Etz.

Tausch.

In der Mittelstadt auf 3 Zimmerwohn. gegen 2 bis 3 Zimmerwohn. auf Hof od. Lust. zu tauschen gesucht. Näheres: Nr. 6412 ins Taablatthier erbeten.

Magazin.

geräumig und trocken, möglichst mitten in der Stadt u. Durlacher Str. gelegen, per sofort zu mieten od. Anz. zu mieten od. Anz. zu mieten. Näheres: Nr. 6384 ins Taablatthier erbeten.

Ein möbliertes

Manufakturzimmer mit Kachelofen in einem etwas bescheidenen Gebäude. Näheres: Nr. 6384 ins Taablatthier erbeten.

Ein möbliertes

Manufakturzimmer mit Kachelofen in einem etwas bescheidenen Gebäude. Näheres: Nr. 6384 ins Taablatthier erbeten.

Ein möbliertes

Manufakturzimmer mit Kachelofen in einem etwas bescheidenen Gebäude. Näheres: Nr. 6384 ins Taablatthier erbeten.

Ein möbliertes

Manufakturzimmer mit Kachelofen in einem etwas bescheidenen Gebäude. Näheres: Nr. 6384 ins Taablatthier erbeten.

Ein möbliertes

Manufakturzimmer mit Kachelofen in einem etwas bescheidenen Gebäude. Näheres: Nr. 6384 ins Taablatthier erbeten.

Ein möbliertes

Manufakturzimmer mit Kachelofen in einem etwas bescheidenen Gebäude. Näheres: Nr. 6384 ins Taablatthier erbeten.

Ein möbliertes

Manufakturzimmer mit Kachelofen in einem etwas bescheidenen Gebäude. Näheres: Nr. 6384 ins Taablatthier erbeten.

Ein möbliertes

Manufakturzimmer mit Kachelofen in einem etwas bescheidenen Gebäude. Näheres: Nr. 6384 ins Taablatthier erbeten.

Ein möbliertes

Manufakturzimmer mit Kachelofen in einem etwas bescheidenen Gebäude. Näheres: Nr. 6384 ins Taablatthier erbeten.

Die dumme Ruth.

Von Adelheid Weber.

„Oh —“ sagte er rasch, unterdrückte aber die folgenden Worte und vollendete in fremdem Ton: „Es ist eine große Freude für einen Arzt, wenn er Hilfe bringen kann und wenn seine Bemühungen von so sicherem Verständnis unterstützt werden, wie durch Sie, gnädige Frau.“

„Oh —“ sagte er rasch, unterdrückte aber die folgenden Worte und vollendete in fremdem Ton: „Es ist eine große Freude für einen Arzt, wenn er Hilfe bringen kann und wenn seine Bemühungen von so sicherem Verständnis unterstützt werden, wie durch Sie, gnädige Frau.“

„Oh —“ sagte er rasch, unterdrückte aber die folgenden Worte und vollendete in fremdem Ton: „Es ist eine große Freude für einen Arzt, wenn er Hilfe bringen kann und wenn seine Bemühungen von so sicherem Verständnis unterstützt werden, wie durch Sie, gnädige Frau.“

Denkens zu machen suchte, das in ihnen Frieden und ein Ziel suchte, die es sonst nicht fand. Brigitte hatte sich in den Wochen der Trennung ebenso rasch entwickelt wie Regine. Sie hatte auch allerlei Liebchen zugelehrt und sang ganz richtig mit ihrem gelben Stimmchen: „Alles neu — macht der Mai — macht die Seele frisch und frei.“

„Oh —“ sagte er rasch, unterdrückte aber die folgenden Worte und vollendete in fremdem Ton: „Es ist eine große Freude für einen Arzt, wenn er Hilfe bringen kann und wenn seine Bemühungen von so sicherem Verständnis unterstützt werden, wie durch Sie, gnädige Frau.“

„Oh —“ sagte er rasch, unterdrückte aber die folgenden Worte und vollendete in fremdem Ton: „Es ist eine große Freude für einen Arzt, wenn er Hilfe bringen kann und wenn seine Bemühungen von so sicherem Verständnis unterstützt werden, wie durch Sie, gnädige Frau.“

„Oh —“ sagte er rasch, unterdrückte aber die folgenden Worte und vollendete in fremdem Ton: „Es ist eine große Freude für einen Arzt, wenn er Hilfe bringen kann und wenn seine Bemühungen von so sicherem Verständnis unterstützt werden, wie durch Sie, gnädige Frau.“

Denkens zu machen suchte, das in ihnen Frieden und ein Ziel suchte, die es sonst nicht fand. Brigitte hatte sich in den Wochen der Trennung ebenso rasch entwickelt wie Regine. Sie hatte auch allerlei Liebchen zugelehrt und sang ganz richtig mit ihrem gelben Stimmchen: „Alles neu — macht der Mai — macht die Seele frisch und frei.“



# GEBR. LEICHTLIN

Spezialhaus für Papier-Ausstattung

Zähringerstr. 69      Telefon 48



Feinste Briefpapiere, Billetpapiere,  
Briefblöcke, Kartenbriefe

moderne Formate und Färbungen, offen und in  
Kassetten, Monogramm-Prägungen neuester Art.

Kartenbau-Verein  
Karlsruhe.

## Drahtgestelle für Lampenschirme

in großer Auswahl und allen Größen  
wieder vorrätig bei

**Wilh. Schiebach,**  
Installationsgeschäft  
für Gas-, Wasser- und elektrische  
Anlagen  
Erbprinzenstraße 3.

Schreibmaschinen-  
Reparaturen  
schnell u. preiswert  
**Emil Schwehr**  
Douglasstr. 7 Tel. 2650

Grammophone  
repariert  
Hofmeisterstr. 28.

# LUXEUM.



Mittwoch  
bis Freitag

Nur 3 Tage

Der große,  
auserlesene  
Spielplan

An erster Stelle

das große  
Filmwerk aus  
der  
Künstlerserie

# Der Teufel

Ein Spiel in 4 Akten von Franz Molnár.  
Hauptdarsteller:

**Leopold Kramer und Elies B. Marton.**

Der Film schildert in spannenden Bildern die Erlebnisse  
eines jungen Künstlers. Infolge seiner glänzenden südlichen  
Landschaftsbilder, dem wundervollen Spiel erstklassiger  
ungarischer Künstler, dürfte sich dieser Film, der mit Recht  
die Bezeichnung Kunstfilm verdient, überall eines großen  
Erfolges erfreuen.

# Magda Sonja

die anmutige Filmdarstellerin, bietet eine hervor-  
ragende Leistung in ihrem neuesten Werk

# Die Seele des Toten

Ein dramatisches Lebensbild in 5 Akten, das  
der beliebten Magda Sonja Gelegenheit gibt,  
ihre Kunst zur vollen Entfaltung zu bringen.

Dieser Film bringt durch seine eigenartige Handlung in der  
Tat etwas Neues und bisher niemals im Film Gezeigtes.

**Künstlerkapelle.**

Statt Karten.

Meine Verlobung mit Fräulein

**Erna Vorländer**

Tochter des Herrn Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Vorländer und seiner  
Frau Gemahlin Margarete, geb. Schmidt,  
zeige ich hiermit an.

**Dr. Philipp Schmidt**

Assistenzarzt an der Universitätsfrauenklinik zu Halle a. S.

## Ein schönes Bild

ist das schönste Weihnachtsgeschenk!

Größte Auswahl und billigste Preise bietet

**Kunsthandlung Wilhelm Vivell**

Waldstraße 33, gegenüber Colosseum.

## Das Musik-Instrument Gramola

ist als vornehmes Weihnachts-  
geschenk besond. zu empfehlen.

Unsere Künstler:

Caruso, Destinn, Hempel, Jadowker,  
Kubelik, Nikisch, Ruffo usw. usw.



Echte Grammophonplatten und Gramola-  
Apparate in Karlsruhe nur erhältlich  
durch die

Offizielle Verkaufsstelle

**Deutsche Grammophon-A.-G.**  
Kaiserstraße 176, Eckhaus Hirschstraße.

Ich offeriere

**Gelberüben, Weißrüben,  
Kohlraben, Dörrgemüse**

in Waggonladungen sofort lieferbar.

**E. Schmitt, Landesprodukte, Sulzbach (N. Ettlingen)**  
Telephon Malch 35.

# Pelze und Muffe

werden in jeder gewünschten Form angefertigt.  
Alle Zutaten gerne verwendet.

## Geschw. Gutmann

Spezialhaus für Damenhüte  
Ecke Kaiser- und Waldstr.

# Palast-Theater

Moderne Lichtspielbühne  
Herrenstraße 11      Telefon 2502.

Nur 3 Tage!

**Sybill Smolowa**

in

**Der Fall  
Tolstikoff**

Kriminal-Tragödie in 5 Akten nach dem bekannten  
Roman von Kurt Martin.

# Not und Verbrechen

Der Roman eines Tippmädels.  
Ergreifendes Lebensbild in 4 Akten.

In der Hauptrolle:

**Mady Christians.**

Spielzeit:

An Wochentagen 5—9 Uhr.

**Musikalische Leitung:**

Kapellmeister Freudig.

Kaffee-Ringen  
werden bearbeitet  
Schind 15 3/4  
Kaiserstraße 34, Baden.

## Daniels Konfektionshaus

Telephon 1846      Wilhelmstr. 34, 1 Tr.  
Wintermäntel aus gut. Flauchstoffen  
Plüsch-, Astrachan- u. Tuch-Mäntel  
Rips- und Seidenmäntel  
Lodenmäntel, Sportjacken  
Jackenkleider, Röcke, Blusen  
Mantelkleider, Voilekleider  
Kindermäntel, Kinderkleider  
Pelze, Muffe, Plüschgarnituren  
Regenschirme.  
Keine Ladenspesen.      Billigste Preise.

Die unterzeichneten Rechtsanwälte  
haben sich zur gemeinsamen Ausübung  
der Praxis verbunden.

Unser Büro befindet sich

**Kaiserstraße 146**  
(Diskontohaus)

Fernsprecher Nr. 551, 2406.

**Dr. W. Meier, Dr. Heinr. Straus, S. Becker**  
Rechtsanwälte am Landgericht Karlsruhe.

# Welt-Kino

Tel. 5448      Kaiserstr. 133

Nur 3 Tage.

Mittwoch - Donnerstag - Freitag.

**Eva Speyer und Karl Beckersachs**  
in dem großen Sensations-Drama

# Treue.

5 Akte.      5 Akte.

Der Film zeigt in packendster Weise das  
Eheleben einer RechtsanwaltsGattin, wel-  
ches durch die List und Intrige eines  
vor nichts zurückschreckenden Lebe-  
mannes eine äußerst tragische Wendung  
erhält. Interessante und naturgetreue  
Aufnahmen eines Hotelbrandes etc.  
zeichnen das ohnedies schon überaus  
spannende Werk noch ganz besonders aus.

**Der 3. u. 4. Revolutions-  
tag in Berlin.**

Interessante Aufnahmen.

Sowie spannende Einlage.

# Wildwest!

## Das Süddeutsche Reinigungs-Institut

Telephon 2077      Kaiserstraße 34a

übernimmt alle Reinigungsarbeiten:

**Glas, Parkettböden,  
ganze Wohnungen und Häuser,  
Neubauten, Fabriken usw.**

unter Garantie für tadellose Ausführung.  
**Beste Referenzen.**

Bin wieder unter

**Nr. 3575**

an das Telefonnetz angeschlossen.

**André Goll**  
Rohbaumwolle.

# Mannheimer Lagerhaus-Gesellschaft Karlsruhe

Telegramme: Rhodorel.

Fernruf: 153.

**Schiffahrt      Spedition      Lagerung**

**Rhein- und Bahntransporte**

von und nach allen in- und ausländischen Plätzen.

